

Russland feiert 100 Jahre Auslandsspionage

Moskau. Russlands Auslandsspionage hat am Sonntag zum 100jährigen Bestehen des Geheimdienstes ihre Erfolge gefeiert. »Jede erfolgreich durchgeführte Operation unserer Aufklärung ist für sich genommen einmalig und heldenhaft«, sagte der Chef des Geheimdienstes und zugleich Chef des russischen Sicherheitsrats, Sergej Naryschkin. Die offiziellen Feiern waren wegen der Coronapandemie abgesagt worden. In Moskau eröffnete Naryschkin aber ein Denkmal für die »Helden« der Auslandsaufklärung und eine Ausstellung. Der Revolutionär Felix Dserschinski (1877-1926) hatte einst den Geheimdienstapparat, die Tscheka, gegründet. Am 20. Dezember 1920 unterzeichnete er den Befehl zur Gründung der Ausländischen Abteilung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392921.russland-feiert-100-jahre-auslandsspionage.html>